

Gehalt nicht verhandelbar!?

Beitrag von „gelöschter User“ vom 29. Februar 2012 10:38

Also ich schreibe es jetzt ein letztes Mal, dann werde ich wohl damit leben müssen, dass mir einfach keiner zustimmt 😊

Mir ist bewusst, dass es keine absolute Gerechtigkeit geben würde. Aber wo gibt es das schon. Und mir ist auch bewusst, dass es Kollegen geben würde, die in der Lage wären, so ein System auszunutzen. Es wäre aber dennoch eine absolute Verbesserung des Systems, da die Ungerechtigkeiten stark minimiert werden würden. Und man könnte ja noch nachbessern Parallelbeispiele gibt es genügend, wenn auch alle Vergleiche hinken: So sind ja unser Sozialsystem und unser Gesundheitssystem auch nicht perfekt, manche Leute werden unfair behandelt, andere nutzen es schamlos aus. Sollten wir es deshalb aber ganz abschaffen?

Ich halte es für ein gesamtgesellschaftliches Problem, v.a. übrigens in unserem Land, dass viele Reformen daran scheitern, dass von Anfang an eine Absolutheitserwartung an sie gestellt werden. Dieser scheinbare Perfektionismus lähmt unsere Entwicklung und auch die Bearbeitung vieler politischer und gesellschaftlicher Probleme. Da ist das Schulwesen nur ein Beispiel. Das ist ziemlich überraschend, wenn man bedenkt, dass viele andere Reformen im Bildungssektor gerne mal über Nacht und offenbar ohne große Planung durchgeführt werden, wie etwa die Einführung des G8 in Bayern. Aber das ist ein anderes Thema